Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Auskunft erteilt: Bernd Bormann
Telefon: 04252/391-414
Datum: 17.12.2013

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: SG-0100/13

Beratungsfolge:

Planungsausschuss	14.01.2014	öffentlich
Samtgemeindeausschuss	30.01.2014	nicht öffentlich

Betreff:

Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) für den Landkreis Diepholz
Vorabstimmung zur landschaftsgebundenen Erholung / Tourismus bzw. zum Freiraumverbund / Bodenschutz

Beschlussvorschlag:

Auf Basis der im Sachverhalt genannten Eckpunkte wird die Verwaltung beauftragt zum Vorentwurf des RROP Stellung zu nehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Kreistag des Landkreises Diepholz hat am 30.09. dieses Jahres die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) beschlossen.
Die Fertigstellung des Entwurfes ist für das vierte Quartal 2014 vorgesehen, sodass das eigentliche Beteiligungsverfahren voraussichtlich in 2015 erfolgen wird.

Der Landkreis hat die Zielsetzung vor Veröffentlichung des Entwurfes die Inhalte des neuen RROP mit den Kommunen abzustimmen.
Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ist daher gebeten worden, zu den Kapiteln „Landschaftsgebundene Erholung / Tourismus“ und „Elemente und Funktionen des Freiraumverbundes, Bodenschutz“ grundsätzlich Stellung zu nehmen.

Die geplanten textlichen Festsetzungen sind der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die textlichen Festsetzungen zum Themenbereich „Landschaftsgebundene Erholung / Tourismus“ um folgende Punkte ergänzt werden:

Der Komplex „Heiligenberg / Klosterheide „ ist um Aussagen zur archäologischen Bedeutung zu ergänzen. Darin einfließen sollten die neuesten Erkenntnisse und Hinweise aus den durchgeführten Untersuchungen.

Zusätzlich sollte die gesamte Bruchlandschaft von Schwarme über Uenzen und Süstedt bis Bruchhausen-Vilsen aufgrund der besonderen Landschaftlichen Einzigartigkeit, der

denkmalgeschützten Melioration und der touristischen Erschließung durch das Projekt „Paddel und Pedale“ in das RROP als Vorranggebiet ruhige Erholung in Natur und Landschaft aufgenommen werden.

Hinsichtlich des Themenbereiches „Elemente und Funktionen des Freiraumschutzes / Bodenschutz“ sind aus Sicht der Verwaltung keine Ergänzungen erforderlich.

Bernd Bormann Horst Wiesch

Anlage
Freiraum und Bodenschutz
Landschaftsgebundene Erholung und Tourismus